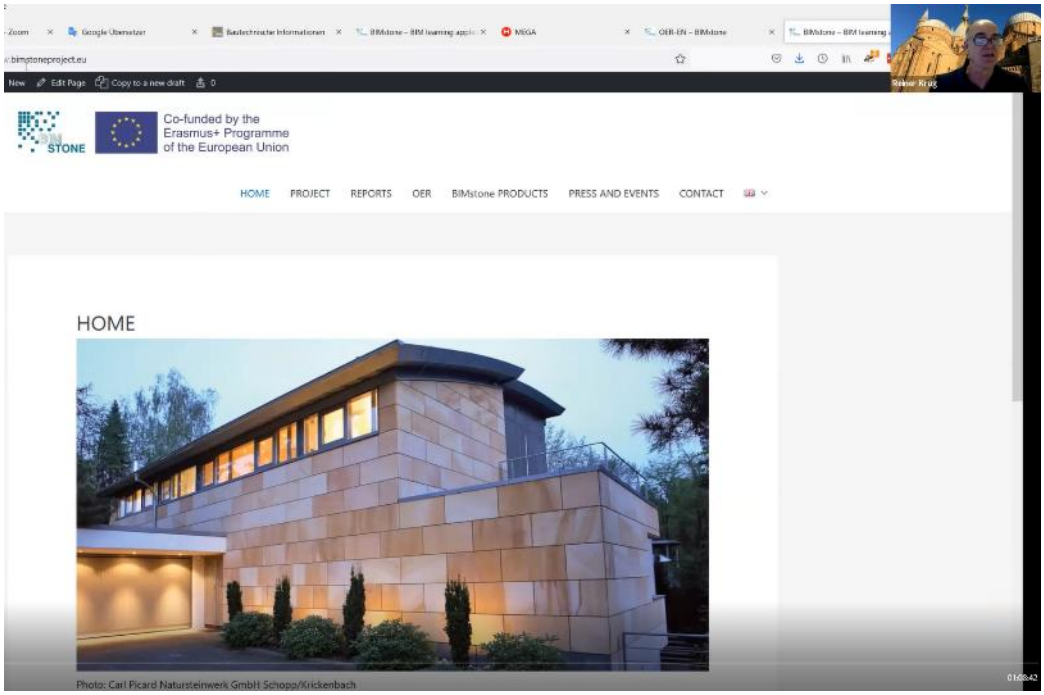
INTELLEKTUELLER OUTPUT 3

AUFGABE O3/A3
BERICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE DES INTERNATIONALEN SEMINARS (ONLINE)



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemachtwerden."

INHALT

EINLEITUNG 333

TAGESORDNUNG 333

1. Allgemeiner Überblick über das BIMstone-Projekt [DNV] 444

2. Darstellung von Zielen, Ergebnissen und Inhalten [DNV] 555

3. Vorstellung der Kurzfilme [DNV] 555

4. Diskussion [DNV] 666

EINLEITUNG

Dieses Internationale Abschlussseminar wurde als Präsentation des BIMstone-Projekts für Fachleute und Lehrer/Schulleiter in Deutschland sowie für Ausbilder von Steinmetz / Steinbildhauer / Natursteinmechaniker und Angestellte in Natursteinunternehmen als offizielle Präsentation der Aufgabe IO3 entsprechend der "*BIMstone OPEN EDUCATIONAL RESOURCE (OER)*" des Projekts durchgeführt.

Der Zweck dieses Seminars ist es, Informationen von den Veranstaltungsteilnehmern zu sammeln, die Experten in den verschiedenen Bereichen des Stein- oder Bausektors sind, insbesondere im Ausbildungsbereich. Nach der Präsentation der Website www.bimstoneproject.eu und des Umgangs mit der OER-Plattform wurde die Art und Implementierung von Animationen analysiert und diskutiert, wobei die Stärken und Schwächen jeder Animation sowie ihre Anpassung an die aktuelle Situation und die Bedürfnisse der Nachfragenach Steinprodukten in jedem Land hervorgehoben wurden.

Das Feedback von Experten dient dazu, eine Methodik zu erstellen, die für kommende Kurse und Inhalte angewendet werden kann. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Diskussion der verschiedenen Natursteinverlegungsanimationen, wobei die Organisation von Runden Tischen zu verschiedenen Themen behandelt wird. Ausbilder und Lehrer im Steinsektor nahmen hauptsächlich an dieser Veranstaltung teil und nahmen am Runden Tisch teil.

Am Ende der in der Agenda vorgesehenen Beiträge moderierte Reiner Krug (DNV) eine Diskussionsrunde mit den Fachleuten, die insbesondere Ausbilder und Lehrer an Steinmetzschulen sind.

TAGESORDNUNG

14.00 – 14.15 Uhr	Begrüßung
14.15 – 14.30 Uhr	BIMSTONE - Allgemeiner Überblick
14.30 – 15.00 Uhr	Vorstellung der Projektinhalte
15.00 – 15.15 Uhr	Pause
15.15 – 16.00 Uhr	Präsentation der Kurzfilme über die ökologische Verwendung von Naturwerkstein im Bauwesen
16.00 – 16.30 Uhr	Diskussionsrunde
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Das internationale Seminar wurde vom Koordinator des Projekts (DNV) veranstaltet. Durchgeführt wurde sie von Herrn Reiner Krug, Geschäftsführer des Deutscher Naturwerkstein-Verbandes e. V. (DNV).

Der Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V. (DNV) beschäftigt sich seit Jahren mit der Berufsausbildung in der Naturwerksteinindustrie. Neben der Schaffung der Berufsausbildung "Naturwerksteinmechaniker" ist der DNV auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung über die Grenzen Deutschlands hinaus tätig.

An dem Seminar nahmen Schulleiter in Deutschland sowie Ausbilder von Steinmetz- / Steinbildhauerschulen und Ausbilder in Natursteinfirmen teil

Die Ausbildung von Steinmetzen in Deutschland ist bereits sehr gut organisiert. Es gibt duale Studiengänge und Weiterbildungen. Daher eignen sich die Videos sehr gut für die Grundausbildung. Die teilnehmenden Lehrer werden diese den Schülern im Unterricht präsentieren und Feedback erhalten. In Deutschland sind viele Flüchtlinge in der Steinindustrie beschäftigt, und auch hier sollen die Videos das Grundwissen ohne Sprachbarrieren vermitteln.

Alle Präsentationen und Interventionen des Internationalen Abschlussseminars wurden aufgezeichnet und auf der BIMstone-Projektwebsite veröffentlicht, um allen interessierten Parteien unter folgendem Link zur Verfügung gestellt zu werden:

http://www.bimstoneproject.eu/oer-direct-access-dissemination/

1. Allgemeiner Überblick über das BIMstone-Projekt [DNV]

Herr Krug betonte die Bedeutung dieses Projekts und die Notwendigkeit, alle Baumaterialien und natürlich Natursteinprodukte zu digitalisieren, um eine größere Verwendungskapazität von Lehrern, Ausbildern, Experten und Fachleuten im Bausektor zu haben.

Herr Krug stellte die beteiligten Projektpartner sowie die Projektbeschreibung vor und erläuterte, was OER bedeutet. Dabei betonte er, dass die Inhalte digital gebündelt und online von jedem Ort zu jeder Zeit zugänglich sind.

Er wies auch darauf hin, dass es in Deutschland eine besondere Situation gibt, weil es in Deutschland bereits zwei Berufe gibt: Naturwerksteinsteinmechaniker und Steinmetz/Bildhauer. Dies ist in den anderen beteiligten Partnerländern nicht der Fall.

2. Vorstellung von Projekten, Ergebnissen und Inhalten [DNV]

Herr Reiner Krug stellte die Aufgaben und erwarteten Ergebnisse des Projekts kurz vor und betonte, dass dieses Projekt für Ausbildungszwecke für Studenten und Fachleute im Bereich Naturstein und verwandter Art von pädagogischem Wert ist. Herr Krug beschrieb jedes der Ergebnisse des Projekts im Detail.

3 Präsentation der Kurzfilme [DNV]

Herr Krug stellte die folgenden 8 Animationen vor und kommentierte die einzelnen gezeigten Arbeitsschritte. Er wies auch darauf hin, dass die Filme in Zukunft mit Multimedia-Karten ergänzt werden.

Animation: 1 Hinterlüftete Schieferdächer

Animation 2: Marmor- oder Granit-Schrägdächer

Animation 3: Hinterlüftete Fassaden

Animation 4: Schwimmender Bodenbelag

Animation 5: Verlegung von Außenboden ohne Mörtel

Animation 6: Marmor- oder Granit-Schrägdächer

Animation 7: Pflasterklinker auf Sandbett

Animation 8: Renovierung Bodenfliesen

2 weitere Animationen sind noch in Arbeit.

4. Diskussionsrunde [DNV]

Wie auf der Tagesordnung festgelegt, fand nach Abschluss aller Vorträge ein Diskussionsrunde statt, an dem die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, ihre Kommentare und Bedenken hinsichtlich des Themas für den Seminarredner zum Ausdruck zu bringen.

Herr Watzke fragt nach der Zielgruppe des Projekts. Reiner Krug antwortete Auszubildende allgemein und Auszubildenden mit Schwerpunkt Flüchtlinge, Inklusion und Umschulungen, die sich über Regelungen im Berufsfeld informieren möchten. Watzke betonte, dass auch die Partnerverbände des DNV wie der Bundesinnungsverband der Deutschen Steinmetze dieses Projekt unterstützen und fördern sollten.

Wolfgang Eschenweck findet die Filme sehr anschaulich und lobte, dass sie sprachneutral sind. Mit den Videos können wir die Auszubildenden im ersten Lehrjahr in die Themen einführen, die kommen werden und die wichtigsten Punkte deutlich hervorheben. Er findet es ein sehr wertvolles und nützliches Werkzeug, um zu zeigen, was die Inhalte der Lehrpläne sind. Es muss jedoch für eine gründliche technische Ausbildung ergänzt werden. Nach Abschluss des Projekts wird er es seinen Schülern an der Schule präsentieren und eine Umfrage durchführen, wie es ihnen gefällt.

Herr Görder freut sich auf die Multimedia Cards, denn sie sind essentiell für die Animationen. Schließlich muss der Benutzer wissen, welcher Mörtel, welche Struktur des Bodens oder welche Materialien bei der Natursteinarbeit verwendet werden.

Herr Görder hatte die Idee, eine Art Wikipedia-Seite für Natursteinarbeiten zu erstellen. Hierfür hat er bereits technische Zeichnungen, Berechnungsmethoden und Grundkonstruktionen angefertigt. Er kann sich vorstellen, seine Inhalte auf der BIMstone-Seite zur Verfügung zu stellen.

ANZAHL DER TEILNEHMER

Die Gesamtteilnehmerzahl am Final International Seminar des BIMstone-Projekts betrug 9 externe Personen, zusätzlich zu den Projektteilnehmern:

Deutscher Naturwerkstein-Verband E.V (DNV)

- Reiner Krug.
- Jana Kern.

Offizielles Architektenkollegium der Region Murcia (COAMU)

- Pedro Gabriel Moreno Moreno.

Business Association of Research Technological Center of Marble, Stone and Materials (CTM)

- David Caparrós Pérez.

KLESARSKA SCHULE Pucisca (KLESARSKA)

- Tamara Plastić.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes ist die *Teilnehmerliste* nicht für die öffentliche Nutzung verfügbar.